

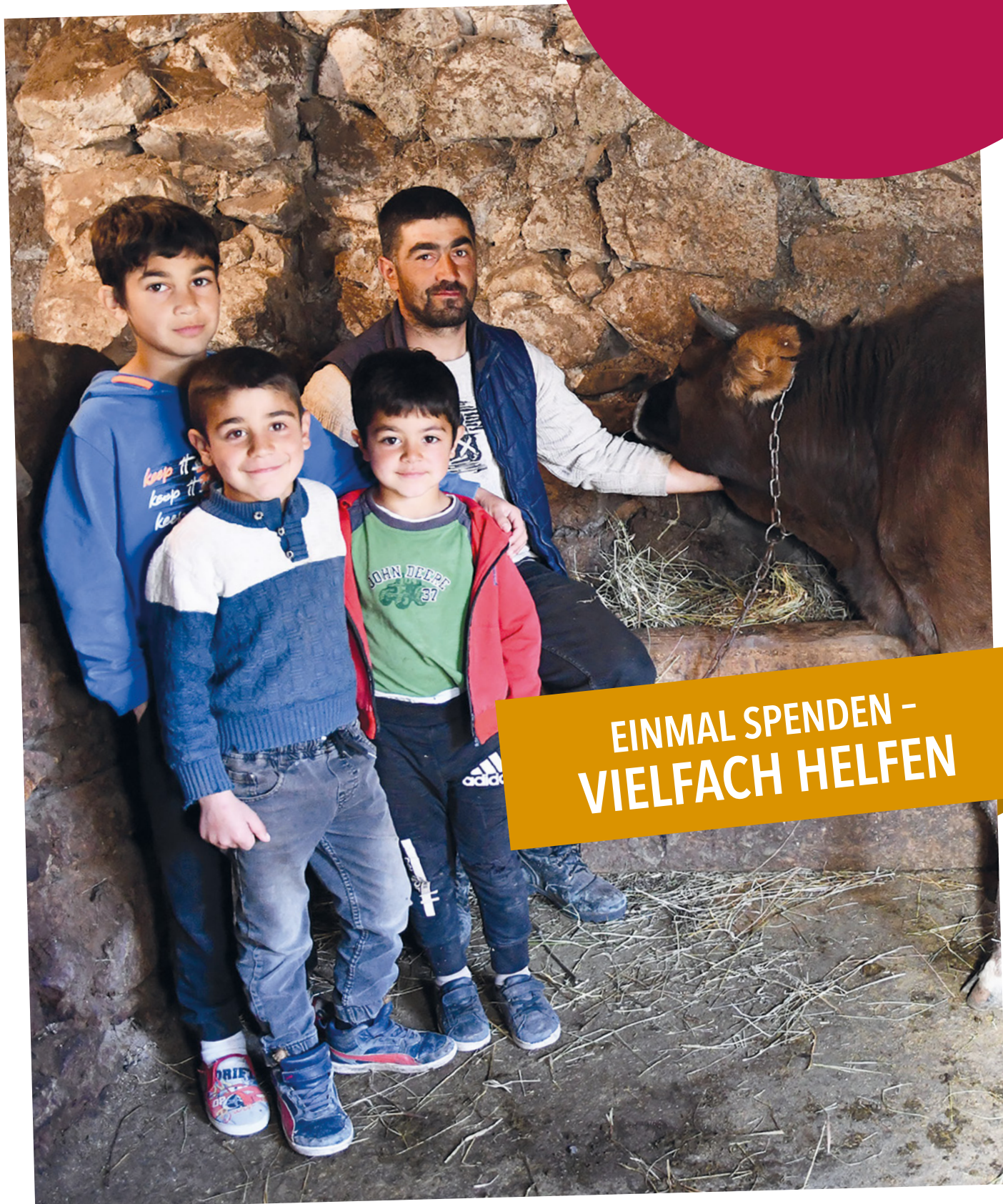


AMRO e.v.

HILFE FÜR
ARMENIEN UND
RUMÄNIEN

AMRO

VIEHAKTION 2023 ARMENIEN



**EINMAL SPENDEN -
VIELFACH HELFEN**



Liebe Freunde

Die „Viehaktion“ hat in den vergangenen 16 Jahren vielen Familien eine neue Perspektive gegeben und manche Existenz gerettet. Durch das neue „Leben im Stall“ können sich die Menschen nun selbst versorgen und werden zu einem Segen für weitere Familien. Lassen Sie uns gemeinsam einen weiteren Schritt im Glauben wagen!

Herzlichst, Ihre Michaela Kuhlmann

IMPRESSUM

GF VORSTAND: Michael Schmidt – Vorsitzender,
Iris Hollmann – Stv. Vorsitzende, Ulrich Ney – Kassierer
GESCHÄFTSLEITUNG: Michaela Kuhlmann
Redaktionell verantwortlich: AMRO e. V., Michaela Kuhlmann

ADRESSE:

AMRO e.V., Salpetererweg 22, 79737 Herrischried
info@amro-ev.de
Telefon: 07764 933 93 40
Geschäftsleitung: 02772 540 56 31

Sparkasse Hochrhein

Allgemein: DE10 6845 2290 0077 0321 59
Patenschaft: DE85 6845 2290 0077 0321 67
BIC / SWIFT SKHRDE6W

Eingetragen im Vereinsregister Freiburg im Breisgau, VR 630730. Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch Freistellungsbescheid vom 1.12.2021.

Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt, behalten wir uns vor, diese einem ähnlichen Projekt zuzuweisen.

Fotos: Baru Jambazian



04/23



www.amro-ev.de



„Dank Ihrer Unterstützung werden meine Kinder nicht mehr hungrig zu Bett gehen.“

Im letzten Jahr durften wir dank Ihrer großzügigen Spenden neun Familien mit Vieh versorgen. Die Familien, die in den Regionen Tawusch und Gekharkunik leben, erhielten Kühe, Schafe, Hühner und Heu – für sie der Beginn eines besseren Lebens.

Die siebenköpfige Familie **Janweljan** (siehe Viehaktion 2022) konnte sich über zwei Kühe, fünf Schafe und Heu freuen. Familienvater **Karen** (36) bedankt sich mit einem Brief:

Ich bin Karen Janweljan – Einwohner des Dorfes Koti, Tawusch-Region. Ich habe fünf minderjährige Kinder. Wir leben praktisch nur von der Sozialhilfe. Um die Lebenssituation meiner Familie zu verbessern, habe ich in Russland gearbeitet, heutzutage ist jedoch auch das nicht mehr möglich. Ich habe schon lange davon geträumt, Viehzucht zu betreiben, mein eigenes Geschäft zu haben, um meine Familie selbst zu versorgen. Der Mangel an Finanzmitteln würde mir das auch weiterhin nicht ermöglichen, wenn nicht Ihre Humanität und Großzügigkeit gewesen wäre.

Die Nutztiere und das Heu sind der Anfang unseres Erfolgs: Dank Ihrer Unterstützung werden meine Kinder nicht mehr hungrig zu Bett gehen. Dieses Geschenk ist für mich der Segen Gottes, seine Güte. Ich bin Ihnen unendlich dankbar.

Möge Gottes reicher Segen Sie immer begleiten.

Hochachtungsvoll Karen Janweljan

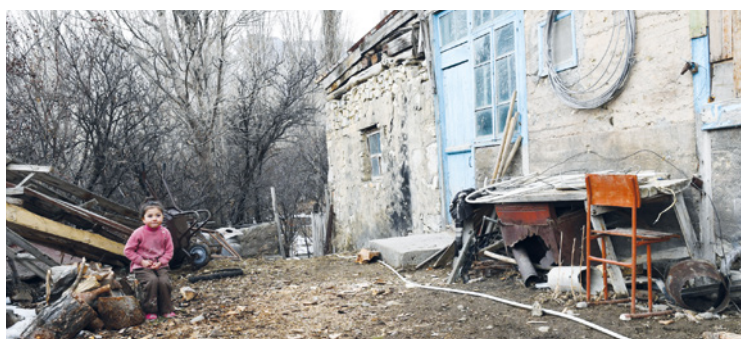
FÜLLEN SIE DEN STALL MIT LEBEN



Familie **Tirabjan** wohnt in Artanisch (Gegharkunik), einem Dorf östlich des Sewanesees, nahe an der Grenze zu Aserbaidschan. Vater **Arman** (38), Mutter **Anahit** (33) und ihre Töchter **Lilit** (12), **Schuschan** (8), **Violetta** (6) und **Eva** (4) leben von etwa 114 Euro Sozialhilfe. Einige Monate im Jahr kann Arman als Grenzsoldat dienen. Dafür erhält er ca. 300 Euro im Monat. „Wir wünschen uns sehr etwas Vieh, damit wir unsere Kinder mit Milch und Joghurt gesund ernähren können“, erzählt der Familienvater. Anahit möchte auch Käse herstellen.



Andere Familien in dem Dorf sollen ebenfalls Nutztiere bekommen. Dadurch, dass, wie bei jeder Viehaktion, die ersten Nachkommen der erhaltenen Tiere in der Nachbarschaft weitergegeben werden, können in den folgenden Jahren weitere Menschen von Ihrer diesjährigen Spende profitieren, und die Lebenssituation im Dorf wird sich insgesamt verbessern.



Bitte helfen Sie uns, nachhaltig zu helfen!



*Wir wünschen uns sehr etwas Vieh,
damit wir unsere Kinder mit Milch und Joghurt
gesund ernähren können.*

(Arman Tirabjan)



Leben im Stall bedeutet
Leben für die Familie
**Schenken Sie mit
uns Zukunft!**

Eine **Kuh**
kostet
1.169 Euro*



Ein **Schaf**
kostet
75 Euro*



Ein **Schwein**
kostet
71 Euro*



Ein **Huhn**
kostet
16 Euro*



*Diese Preise beinhalten Viehfutter für ein Jahr sowie alle anfallenden Tierarztkosten, Behandlung bei Krankheit und nötige Impfungen.

Projektnummer 1111

Armenien eignet sich hervorragend für die Viehzucht. Die Viehaktion wird seit 16 Jahren in verschiedenen Regionen Armeniens durchgeführt. In diesem Jahr konzentrieren wir uns auf die Region Gegharkunik. In den jeweils ausgewählten Regionen besitzen die meisten Bewohner sowohl einen Stall als auch das nötige Wissen zur Viehzucht. Viele mussten ihr Nutzvieh verkaufen, beispielsweise um Schulden zu vermeiden oder abzutragen. Aber ohne diese Einnahmequelle stehen sie nicht selten vor dem Aus.

Ziel dieses Projekts ist es, den arbeitsfähigen Familien die Möglichkeit zu bieten, sich **selbst zu versorgen**. Sie bekommen dadurch **Selbstwertgefühl** und entwickeln **soziales Verantwortungsbewusstsein**. Für viele von ihnen ist es eine besondere Erfahrung, durch die Weitergabe der erstgeborenen Kühe, Schafe und Schweine zu „Gebenden“ zu werden. Die Kinder werden ganz natürlich in die Stallarbeit mit einbezogen und lernen mit Spaß den Umgang mit Nutzvieh.

Vor Abgabe der Tiere wird jede infrage kommende Familie besucht, auch der Ortsvorstand wird mit einbezogen. Die Familien müssen **arbeitsfähig und -willig** sein, **Grundkenntnisse in der Viehzucht** vorweisen können und über einen geeigneten Stall verfügen.

Dem Spendeneingang gemäß werden pro Familie zwei Kühe, drei Schafe, drei Schweine und zehn Hühner abgegeben.**)



** Abgabe variiert teilweise auf Wunsch der Empfängerfamilie